

Einverständniserklärung der Eltern/des Personensorgeberechtigten

Familienfreizeit mit dem Ferienkarussell von bis 2025

Familienname Vornamen der Teilnehmenden

Telefon

Unsere Familie ist privat unfallversichert und/oder haftpflichtversichert bei:

Versicherung

Die Veranstaltungen des Ferienkarussells sind im Rahmen einer Gemeindehaftpflicht-Versicherung versichert. Den Teilnehmenden empfehlen wir der Abschluss einer privaten Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Ich/wir verpflichte/n mich/uns, für alle Familienmitglieder die **Krankenversicherungskarte** (im Original) und notwendige **Impfnachweise** (in Fotokopie) mitzunehmen.

Schwimmfähigkeit aller Teilnehmenden:

Eltern:

☐ kann nicht schwimmen ☐ hat das Seepferdchen ☐ hat das Abzeichen in Bronze/Silber/Gold

Kind/er:

☐ kann nicht schwimmen ☐ hat das Seepferdchen ☐ hat das Abzeichen in Bronze/Silber/Gold

Weitere Informationen:

Besonderheiten in der Familie:

☐ Tierhaarallergie _____

☐ Vegetarier: in _____

☐ Veganer: in _____

☐ Unverträglichkeiten folgender Lebensmittel _____

☐ Allergien _____

☐ Ängste _____

☐ Asthma _____

Körperliche Schäden, ansteckende Krankheiten, psychische Erkrankungen oder Behinderungen/Beeinträchtigungen eines Familienmitglieds, die eine Teilnahme an diesem Ferienaufenthalt und mit den erlebnispädagogischen Aktionen erschweren oder nicht ratsam erscheinen lassen oder verbieten würden, sind mir/uns:

☐ bekannt, wenn ja welche _____

Name des betreffenden Familienmitglieds

☐ nicht bekannt

Sonstige Informationen für das Betreuenden Team

Einverständniserklärung der Eltern/ der Personensorgeberechtigten

Ich/wir gebe/n hiermit meine/unsere Zustimmung, dass meine/unser(e) Familie an der Ferienfreizeit des Jugend- und Sozialamtes der Stadt Frankfurt am Main teilnimmt und bin/sind damit einverstanden, dass

- Die Betreuenden haben Anspruch auf Nachtruhe; die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht ist deshalb für sie in diesem Zeitraum eingeschränkt, was nicht ausschließt, dass sie im Einzelfall im Rahmen der Aufsichtspflicht eingreifen müssen.
- der Ferienaufenthalt in einer Gruppengemeinschaft erfolgt, welche von einzelnen Teilnehmer:innen die Bereitschaft zur Einordnung und Rücksicht erfordert;
- mein/unser Kind mit Betreuenden vom Freizeitheim zum Kurs- oder Ausflugsgelände und zurück bzw. bei Selbstversorgerfreizeiten zum Einkauf der Lebensmittel mit den zur Verfügung stehenden Fahrzeugen mitfahren darf;
- im Rahmen der Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen während des Programmablaufs kein Alkohol sowie keine Drogen konsumiert werden;
- Für die Nutzung von digitalen Endgeräten während der Freizeit gelten die gemeinsam getroffenen Absprachen mit dem Betreuenden Team. Grundsätzlich ist die Nutzung entsprechend der rechtlichen Rahmenbedingungen und den Datenschutzbestimmungen
- falls aus Gründen eine vorzeitige Abreise der Teilnehmenden notwendig wird, werde ich/wir die Fahrtkosten für die vorzeitige Heimreise übernehmen.

2025 FERIEN KARUSSELL

- mein/unser Kind im Rahmen des Freizeitprogramms an sportlichen Veranstaltungen, insbesondere Schwimmen und Baden, Wanderungen auf Waldwegen oder auch abseits von markierten Wegen und Ausflügen sowie Bootsfahrten bei Bootsverleihanstalten, Klettern, Baumklettern, Klettern am Felsen, Bau und Begehung von Seilbrücken und Seilrutschen, Ausflügen sowie bei Freizeiten mit Kursangeboten (wie Surf-, Kajak- oder Skifreizeiten etc.) teilnimmt;
- falls es sich um einen Aufenthalt auf dem Bauernhof handelt und die Möglichkeit dazu geboten wird, nach genauer Anweisung auf dem Traktor des Bauern bzw. auf dem Anhänger mitfahren darf;
- wenn während der Freizeit das Fahrrad als Fortbewegungsmittel genutzt wird, versichere ich/wir, dass meine/unsere Familienmitglieder:innen im Besitz eines verkehrstauglichen Fahrrades nach der Straßenverkehrsordnung ist und sowohl psychisch als auch geistig in der Lage ist, mit dem Fahrrad als Fortbewegungsmittel am Straßenverkehr teilnehmen darf und über die bestehende Helmpflicht während der Benutzung des Fahrrades aufgeklärt ist;
- bei schweren Verletzungen, wie Brüchen, Bewusstlosigkeit u.a., sofort der Krankenwagen oder Notarztwagen gerufen wird. In einem möglichen medizinischen Notfall dürfen erforderliche und notwendige ärztliche Behandlungen von den Betreuenden veranlasst werden. Sollte weder ein Arzt, ein Notarztwagen, noch ein sonstiger Krankenwagen erreichbar sein, bin ich/sind wir damit einverstanden, dass in diesen Ausnahmefällen, insbesondere bei Lebensgefahr, im Interesse einer schnellstmöglichen ärztlichen Versorgung mit den zur Verfügung stehenden Fahrzeugen von Betreuenden veranlasst wird.
- ich/wir stimmen zu, dass Maßnahmen der Erstversorgung von Wunden (Pflaster, kleinere Bandagen, sowie Erste Hilfe bei Insektenstichen, Sonnenbrand (Auftragen von Kühlgel) durch die Betreuenden durchgeführt werden und im Bedarfsfall meinem/unserem Kind/Familienmitglied Zecken entfernt werden dürfen.
- Meine/unsere Kinder/Familienmitglieder verfügt über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse, um seine Bedürfnisse gegenüber den Betreuenden mitzuteilen. Eventuelle Sprachbarrieren bitten wir vor der Abreise mitzuteilen.

Frankfurt am Main, _____

(Unterschrift der Personensorgeberechtigten)

(Unterschrift der Personensorgeberechtigten)

Ohne diese Einverständniserklärung ist eine Teilnahme nicht möglich!

Einwilligungserklärung zu Foto-, Ton- und / oder Filmaufnahmen

Für die Veranstaltung: _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass bei der o.g. Veranstaltung des **Ferienkarussells** Foto-, Ton- und/oder Filmaufnahmen von den anwesenden Teilnehmer: innen gemacht und gespeichert werden. Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber dem Veranstalter jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ich erkläre mich weiterhin einverstanden, dass die Foto-, Ton und /oder Filmaufnahmen zur

- Veröffentlichung im Internet auf selbstgehosteten / angemieteten Webseiten, sowie Social-Media-Diensten (z.B. YouTube, Instagram) der Kooperationspartner:innen
- Veröffentlichung in eigenen Print- und digitalen Medienerzeugnissen (z.B. Flyer, Broschüre, Buch, Zeitschrift oder PDF, PP-Präsentationen)
- Selbstdarstellung, insbesondere bei Veranstaltungen und Ausstellungen
- Projektdokumentationen
- Veröffentlichung in der Tagespresse

bis zu drei Jahre im Anschluss an die Veranstaltung verwendet und zu diesem Zwecke auch abgespeichert werden dürfen. Die Foto-, Ton- und / oder Filmaufnahmen werden ausschließlich im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters und der Kooperationspartner:in verwendet.

Die im Zusammenhang mit dem Projekt / Veranstaltung entstandenen Projektergebnisse (z.B. Filme, Audiobeiträge) dürfen im Rahmen von öffentlichen Ausstellungen / Veranstaltungen präsentiert und den Teilnehmern sowie den Kooperationspartnern ausgehändigt werden.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Filme, die auf einer Webseite veröffentlicht werden von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass Personen Fotos und Filme weiterverwenden und an andere Personen weitergeben.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich uneingeschränkt, das heißt auch über das Ende des Projekts hinaus. Sind die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung, soweit dies dem Veranstalter möglich ist.

Sollte die Produktion von Foto- und Filmaufnahmen Grundlage der Veranstaltung sein, so z.B. bei Videoprojekten führt eine fehlende Einverständniserklärung u.U. zur Nicht-Teilnahme an der Veranstaltung.

Bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren muss die Einwilligung von mindestens einem Personensorgeberechtigten vorliegen.

Name, der teilnehmenden Familie _____

Frankfurt a.M., den _____

(Unterschriften der:des Personensorgeberechtigten)